

# WEITERBILDUNG ZUM/ZUR WERKLEHRER:IN AN WALDORFSCHULEN

Die Akademie für Waldorfpädagogik ist eine geprüfte Ausbildungsstätte und darf Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen der AZAV durchführen.

Aktuelle Maßnahmennummer: 644/247/2020

Kontakt: Akademie für Waldorfpädagogik, Zielstr. 28, 68169 Mannheim, Ansprechpartner: Michael Schröder, info@akademie-waldorf.de, 0621-30948-0



## Bedarf:

- 255 Waldorfschulen in Deutschland
- 1.187 Waldorfschulen weltweit
- Aktuell fehlen ca. 600 Waldorflehrer:innen pro Jahr in Deutschland.
- Die meisten Schulen haben einen eigenen Handwerksbereich mit Unterrichtseinheiten in Werken, Schreiner, Schnitzen, Schmieden etc.

## Tätigkeitsfelder:

- Lehrer:in für die Klassenstufen 5 - 12
- Unterricht im Fach Werken, handwerklich-künstlerischer Unterricht
- Betreuung des handwerklichen Bereichs an Waldorfschulen
- Pädagogische Arbeit an der Schule
- Mitarbeit in der Selbstverwaltung

## Voraussetzungen:

- Fachbezogene, abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. als Schreiner:in) oder Studium
- Berufserfahrung
- soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit
- Freude an der Zusammenarbeit mit Kindern

## Verdienstmöglichkeiten:

- Die Gehälter an den Waldorfschulen werden individuell von den Schulen festgelegt. Die Höhe der Bezahlung richtet sich nach dem Zuschuss des jeweiligen Bundeslands und den Möglichkeiten der einzelnen Schule.

## Selbstverwaltung an Waldorfschulen:

- Waldorfschulen sind selbstführende Betriebe, die ohne Hierarchiestufen und direktorale Vorgaben arbeiten.
- Das bedeutet, dass auch Lehrer:innen Aufgaben in Organisation und Verwaltung übernehmen und die Schule gemeinschaftlich führen.
- Somit entsteht ein Mehr an Freiheit, aber eben auch ein Mehr an Arbeit und Verantwortung.

## Die Weiterbildung:

- Die Weiterbildung erfolgt in Vollzeit.
- Die Lerninhalte werden individuell auf die persönliche Entwicklung der Teilnehmer:in angepasst.
- Kursdauer: 4 Semester
- Abschluss: Diplom der Akademie für Waldorfpädagogik

